

ASTO-Projekt zur Substitution bietet zweites Coaching an

Kurse bieten Praxen aus Nordrhein-Westfalen Anleitung zur Einführung eines Qualitätsmanagements – Informationsveranstaltung am 19. November in Münster

Im Rahmen des ASTO-Projekts zum Qualitätsmanagement in der ambulanten Substitutionstherapie der Ärztekammer Westfalen-Lippe wurde ein Gruppen-Coaching-Modell zur Implementierung von Qualitätsmanagement in der Praxis entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesundheits- und Sozialforschung (IGES, Berlin) führt die Ärztekammer Westfalen-Lippe seit April 2003 dieses Gruppen-Coaching durch.

Das Gruppen-Coaching-Modell wurde als spezielles Beratungsangebot für Arztpraxen entwickelt, die ein Qualitätsmanagement-System (QM-System) in ihrer Praxis aufbauen wollen. Am Beispiel der Substitutionstherapie Opiatabhängiger werden die Teilnehmer angeleitet, in ihrer Praxis ein QM-System zu implementieren.

Der Ansatz des Coachings orientiert sich methodisch an etablierten Verfahren des Qualitätsmanagements (DIN EN ISO 9001:2000) sowie an dem von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe entwickelten Modell KPO (KVWL-Praxis-Qualitätsmanagement).

Im Laufe des Coachings sollen die teilnehmenden Praxen

- mit den Instrumenten des Qualitätsmanagements vertraut werden,
- ihre wichtigsten Arbeitsprozesse in der Substitutionstherapie und gleichzeitig die internen Arbeitsstrukturen und Rahmenbedingungen der Praxis einer Schwachstellenanalyse unterziehen,
- ein Optimierungskonzept für die eigene Praxis erarbeiten,
- die einzelnen Verbesserungsmaßnahmen in ihrer Praxis erproben und einführen,

- praxisinterne Verfahren der kontinuierlichen Verbesserung installieren und
- ihr Qualitätsmanagement-System für die Substitutionstherapie entsprechend den Vorgaben einschlägiger Normen dokumentieren.

Das Coaching gliedert sich in fünf ganztägige Gruppensitzungen, an denen jeweils der Praxisinhaber sowie die für die Substitution verantwortliche Mitarbeiterin teilnehmen. Die Gruppensitzungen dienen dem theoretischen Input sowie dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer. Zwischen den einzelnen Sitzungen gibt es sogenannte „Hausarbeitsphasen“, in denen die Inhalte der Coachings in der Praxis umgesetzt, erprobt und dokumentiert werden sollen.

Individuelles Feedback

In der Hausarbeitsphase werden die Teilnehmer von den Mitarbeiterinnen der Projektstelle (bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Abteilung Qualitätssicherung, Referat „Sucht und Drogen“) und den Mitarbeitern von IGES unterstützt. Zu den Ergebnissen der jeweiligen „Hausaufgabe“ bekommen die Teilnehmer zu Beginn der darauffolgenden Sitzung ein individuelles Feedback.

Fragen der Substitutionstherapie und der Suchtmedizin sowie des Qualitätsmanagements in einer Arztpraxis werden im Rahmen der Erarbeitung der Prozesse der Sub-

stitutionstherapie thematisiert. Am Ende des Projektes sollen die Praxen über ihr eigenes Qualitätsmanagement-Handbuch für die Substitutionstherapie (und – sofern gewünscht – darüber hinaus für die gesamte Praxis) verfügen.

Seit April 2003 arbeiten neun Praxen aus den Kammerbereichen Westfalen-Lippe und Nordrhein am Aufbau ihres Qualitätsmanagement-Systems. Im November 2003 wird diese erste Coaching-Gruppe beendet sein.

Durch einen Sponsor (Aventis Pharma Deutschland GmbH) ist es möglich geworden, ein weiteres Coaching anzubieten.

Für substituierende Ärzte aus Nordrhein und Westfalen-Lippe, die Interesse an einer Teilnahme an dieser zweiten Coaching-Gruppe haben, findet am 19. November eine Informationsveranstaltung in Münster statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung (*siehe Kasten*) werden die Ziele und Arbeitsweisen des Coachings erläutert. Zudem wird ein Teilnehmer des ersten Coachings seine Erfahrungen mit der Implementierung von Qualitätsmanagement in seiner Praxis schildern.

Wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme an der Coaching-Gruppe ist die verbindliche Teilnahme des Arztes und einer Mitarbeiterin an folgenden ganztägigen Coaching-Sitzungen in Münster: 21. Februar 2004, 27. März 2004, 15. Mai 2004, 03. Juli 2004 sowie am 18. September 2004.

Anke Follmann, Petra Tiedemann

Informationsveranstaltung

für Interessenten an einer Coaching-Gruppe zum Aufbau eines Qualitätsmanagement-Systems in substituierenden Arztpraxen am 19.11.2003, 18.00-20.00 Uhr in den Räumen der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster. Nähere Informationen bei:
 E-Mail: petra.tiedemann@aeakwl.de Tel. 0251-929-2643, Fax: 0251-929-2649
anke.follmann@aeakwl.de Tel. 0251-929-2641, Fax: 0251-929-2649
Um Anmeldung wird gebeten